

Fachlehrplan Gymnasium

Stand: 20.6.2016



Ministerium für Bildung

Musik

An der Erarbeitung des Fachlehrplans haben mitgewirkt:

Berfelde, Jana

Püsche, Katrin

Richter, Cornelia

Dr. Ullrich, Carla

Dr. Vogt, Halka

Dr. Wolf, Hans-Peter

Magdeburg

Calbe (Saale)

Quedlinburg

Lindhorst (fachwissenschaftliche Beratung)

Halle (Leitung der Fachgruppe)

Großpaschleben

Inhaltsverzeichnis

Seite

1	Bildung und Erziehung im Fach Musik.....	2
2	Entwicklung fachbezogener Kompetenzen	4
2.1	Kompetenzmodell des Musikunterrichts	4
2.2	Kompetenzbereiche des Musikunterrichts	5
3	Kompetenzentwicklung in den Schuljahrgängen	9
3.1	Übersicht.....	9
3.2	Schuljahrgänge 5/6	11
3.3	Schuljahrgänge 7/8	14
3.4	Schuljahrgang 9	18
3.5	Schuljahrgang 10 (Einführungsphase)	21
3.6	Schuljahrgänge 11/12 (Qualifikationsphase)	23

1 Bildung und Erziehung im Fach Musik

Teilhabe und Teilnahme am gesellschaftlichen Leben

Musik prägt das Leben in allen Bereichen und bildet einen bedeutenden Teil unserer kulturellen Identität.

Die Schülerinnen und Schüler begegnen der Musik in vielfältigen kulturellen Angeboten. Daher entwickelt Musikunterricht Kompetenzen, die zum musikalischen Wahrnehmen und Gestalten befähigen und die selbstbestimmte Teilhabe an der Musikkultur fördern. Wegen ihrer Mannigfaltigkeit, Offenheit für Neuschöpfung und der besonders engen Verbindung der Musik mit menschlichen Gefühlen und deren Ausdruck trägt das Unterrichtsfach Musik am Gymnasium in besonderer Weise zur Erfüllung des Bildungsauftrages von Schule bei.

Musikunterricht am Gymnasium hat die Aufgabe, eine Atmosphäre zu schaffen, in der man sich der Musik aufgeschlossen und aufmerksam zuwenden kann. Er leistet einen Beitrag, das reiche musikalische Erbe des Landes Sachsen-Anhalts zu pflegen. Er befähigt und ermutigt zur aktiven Beteiligung an sowie der produktiven Nutzung von musikalischen Kulturangeboten.

Lebensweltbezogenes Lernen

Am Gymnasium macht der Musikunterricht den emotional-ästhetischen Bereich der Musik in seiner Breite erfahrbar und führt zu einer Sensibilisierung und Differenzierung der Erlebnisfähigkeit. Die Schülerinnen und Schüler können sich mit vergangener und gegenwärtiger Kultur sowie mit Kulturen anderer Länder und Regionen differenziert auseinandersetzen. Sie nehmen Jugend- und Alltagskultur wahr, achten kulturelle Errungenschaften der Vergangenheit und Gegenwart sowie die kulturelle Vielfalt, die die Menschheit hervorgebracht hat. Durch den Musikunterricht entstehen vielseitige Anregungen für die Gestaltung von Schulkultur, Alltag und Freizeit, so auch für die Arbeit in Schulbands, Schulchor und Instrumentalgruppen sowie zum eigenständigen Besuch musikalischer Veranstaltungen. Musikunterricht befähigt zur verantwortungsvollen musikbezogenen Recherche.

Auf der Grundlage eines fundierten und kritischen Verständnisses der komplexen Medienlandschaft in der Gesellschaft erlangen die Schülerinnen und Schüler musikbezogene Medienkompetenz, entwickeln eigenständige Meinungen und können musikalische Medienangebote sachbezogen werten.

Der Musikunterricht trägt zur Allgemeinen Hochschulreife und damit zur Studierfähigkeit bei, indem ästhetische Kompetenz im Umgang mit Musik herausgebildet wird. Konstituierende Bestandteile dieser ästhetischen Kompetenz sind Fähigkeiten im sicheren Anwenden unterschiedlicher Verfahren und Methoden zur Erschließung von Musik, die Fähigkeit, Musik in fächerübergreifende und fächerverbindende Zusammenhänge zu stellen, angemessene Medienkompetenz sowie Urteilsfähigkeit im Umgang mit Musik und ebenso praktische Fertigkeiten, gestalterische Fähigkeiten sowie ein Basis- und Orientierungswissen, wodurch ästhetische und geschichtliche Einsichten in Musik und ihre unterschiedlichen kulturellen Voraussetzungen und Verankerungen ermöglicht werden und zur begründeten Urteilen befähigen. Darüber hinaus entwickeln die Schülerinnen und Schüler sowohl individuelle als auch kooperative Arbeitsformen, die Anstrengungsbereitschaft, Ausdauer und Kommunikationsfähigkeiten sowie kultivierte Umgangsformen fördern.

*Allgemeine
Hochschulreife*

Zur Vorbereitung auf ein Studium oder eine vergleichbare berufliche Ausbildung ist propädeutisches Arbeiten unverzichtbar. Die Schülerinnen und Schüler lernen Aspekte der Musikwissenschaft, Wege ihrer Erkenntnisgewinnung sowie Möglichkeiten und Grenzen ihrer Aussagekraft kennen. Propädeutisches Arbeiten veranlasst die Schülerinnen und Schüler zur Selbstständigkeit im Umgang mit musikalischem Material sowie zur Reflexion des eigenen methodischen Herangehens. Dazu gehören:

*Wissenschafts-
propädeutisches
Arbeiten*

- gestaltbildende Merkmale der Musik erkennen, beschreiben, analysieren und interpretieren
- Wirkung und Bedeutung von Musik beschreiben, reflektieren und beurteilen
- musikbezogene Publikationen für das eigene Erörtern, Interpretieren und Gestalten analysieren
- selbstständige Präsentationen von Musik konzipieren, realisieren und reflektieren

2 Entwicklung fachbezogener Kompetenzen

2.1 Kompetenzmodell des Musikunterrichts

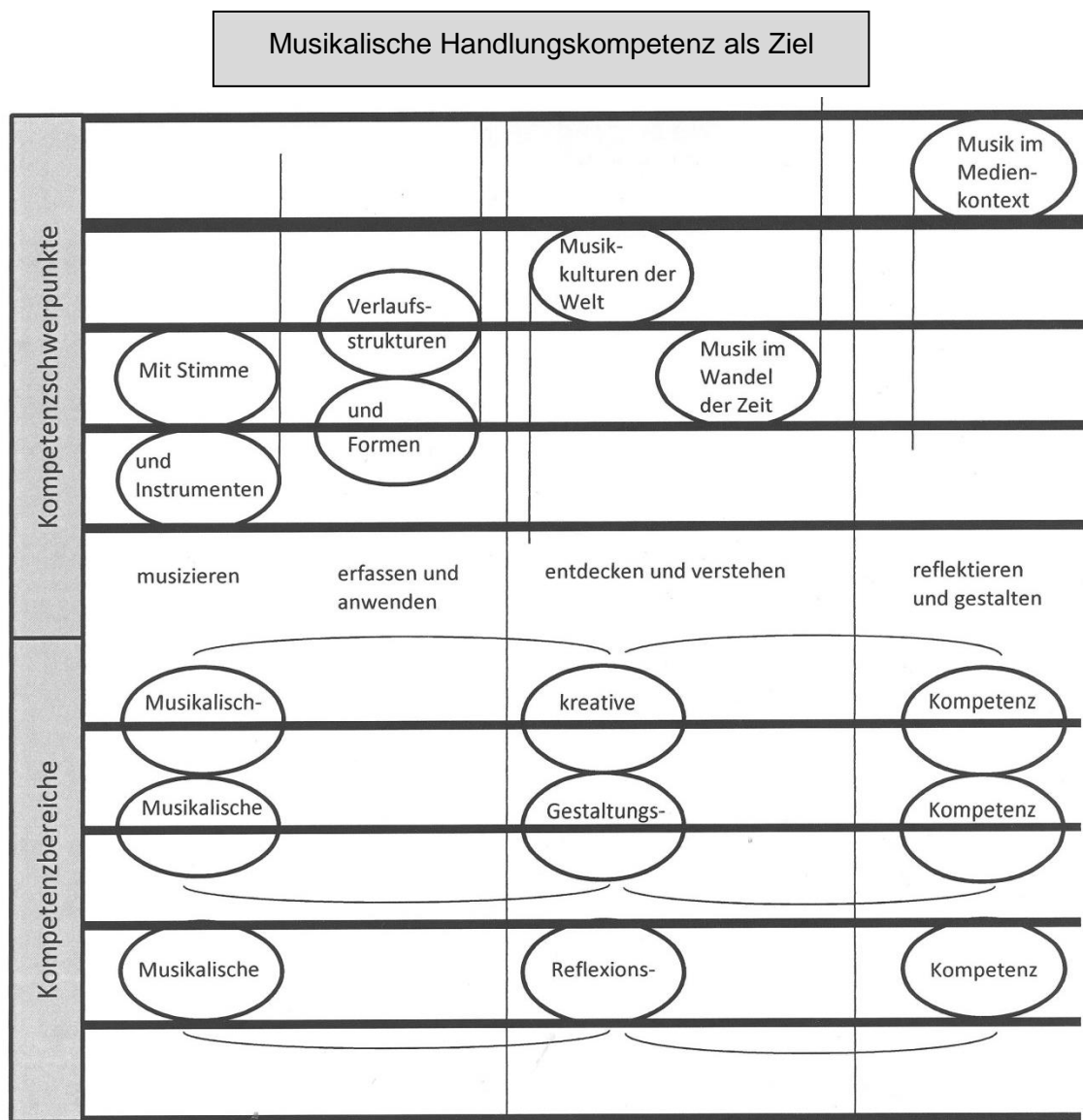


Abb. 1: Kompetenzmodell des Faches Musik

Kompetenzmodell des Faches Musik

Für den Musikunterricht wurde ein grafisches Kompetenzmodell in bildhaft-symbolischer Form gewählt, das verschiedene aktuelle Modelle der Musikdidaktik berücksichtigt und einbezieht, da es derzeit kein allgemeingültiges Kompetenzmodell für den schulischen Musikunterricht gibt¹. Das obenstehende Modell verdeutlicht die Spezifik kulturell-künstlerischer Bildung am Gymnasium auf musikalischem Gebiet.

¹ Vgl. Hasselhorn, Johannes: Messbarkeit musikalischer Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern. Waxmann Verlag, Münster 2015

Musikunterricht am Gymnasium versteht sich hier als ein kontinuierlicher Prozess, der die Entwicklung der musikalischen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler einem Notenbild gleich im Zusammenklang darstellt.

Dabei wird der Zusammenhang der drei Kompetenzbereiche in musikalischer Symbolik als *Dreiklang* deutlich. Nur gemeinsam ermöglicht diese Verbindung der Kompetenzbereiche „Musikalische Reflexionskompetenz“, „Musikalische Gestaltungskompetenz“ sowie „Musikalisch-kreative Kompetenz“ die Entfaltung einer *mehrstimmigen Melodie* und damit insgesamt die Entwicklung einer vielseitigen musikalischen Handlungskompetenz der Schülerinnen und Schüler, die aus den erworbenen Kompetenzen eine vielfältige musikalische Bildung und deren Performanz ermöglicht. So wie Musik vorrangig dann wahrgenommen wird, wenn sie erklingt, ist auch Musikunterricht am Gymnasium darauf ausgerichtet, in spezifischen kulturellen Anforderungssituationen die erworbenen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu präsentieren und damit im Schulalltag, im regionalen Umfeld und auch in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern Schulkultur nachhaltig wirksam werden zu lassen.

Darüber hinaus ist musikalische Bildung am Gymnasium mehr als die Summe überprüfbarer musikalischer Kompetenzen im Musizieren, Anwenden, Reflektieren und Gestalten. Musikalische Bildung beinhaltet auch emotional gebundene Kompetenzen im individuellen Erfassen, Entdecken und Verstehen.

2.2 Kompetenzbereiche des Musikunterrichts

Singen, instrumentales Musizieren sowie Bewegen zur Musik gehören zu den existenziellen und universellen Ausdrucks- und Kommunikationsmöglichkeiten der Menschheit und sind zentraler Bestandteil des Musikunterrichts am Gymnasium. Musikalische Gestaltungskompetenz ist dabei in ihrer jeweils persönlichen Ausprägung mehr als reine Reproduktionskompetenz und stets in Verbindung mit der Herausbildung musikalischer Reflexionskompetenz sowie musikalisch-kreativer Kompetenz zu entwickeln.

*Musikalische
Gestaltungs-
Kompetenz*

Am Ende des Schuljahrganges 12 können die Schülerinnen und Schüler in der Regel:

- ein vielfältiges Liedrepertoire stimmfunktional richtig, tonal und rhythmisch sicher sowie individuell gestaltet singen
- charakteristische Melodien unterschiedlicher musikalischer Genres tonal und rhythmisch korrekt am Instrument nach Notenbild erarbeiten und musizieren
- Musik ausdrucksvoll auf der Grundlage fundierter stilistischer Kenntnisse gestalten
- ausgewählte Medien bewusst für die Gestaltung und Präsentation von Musik einsetzen
- in verschiedenen Ensemble-Besetzungen musikalische Lernergebnisse präsentieren

Musikalische Reflexionskompetenz

Das eigene Singen und Musizieren kann sich nur weiterentwickeln, wenn Musik aufmerksam gehört, rezipiert, untersucht und reflektiert wird. Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, eigene musikbezogene Standpunkte und ästhetische Vorstellungen zu entwickeln und sich in bewusster Übereinstimmung oder Abgrenzung zu fremden oder vertrauten kulturellen Systemen auszudrücken. Musikalische Reflexionskompetenz ist dabei stets in enger Verbindung mit musikalischer Gestaltungskompetenz und musikalisch-kreativer Kompetenz zu entwickeln.

Am Ende des Schuljahrganges 12 können die Schülerinnen und Schüler in der Regel:

- subjektive Höreindrücke differenziert auf einen inhaltlichen Kontext bezogen beschreiben
- musikalische Strukturen, Gattungen, Epochen und Stile anhand von Hörbeispielen bzw. Notentexten erkennen
- Analyseergebnisse unter Anwendung der Fachsprache formulieren
- musikalische Aufführungen, auch außerhalb der Schule, bewusst erleben und kultiviert reflektieren
- historische, ästhetische, aufführungspraktische und gesellschaftliche Zusammenhänge von Musik selbstständig berücksichtigen und deuten
- das Zusammenwirken von Musik mit anderen Künsten, auch im medialen Kontext, in seiner Spezifik erfassen
- musikalische Eindrücke und Analyseergebnisse mündlich, schriftlich sowie multimedial präsentieren
- eigene und fremde musikalische Leistungen sowie musikbezogene Texte beurteilen

Zum *Dreiklang* des Kompetenzmodells für den Musikunterricht am Gymnasium gehört neben Reflexionskompetenz und Gestaltungskompetenz vor allem auch die Entwicklung musikalisch-kreativer Kompetenz. Die Schülerinnen und Schüler entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis musikalischer Parameter. Musikalisch-kreative Kompetenz ist dabei stets in Verbindung mit der Herausbildung musikalischer Gestaltungs- und Reflexionskompetenz zu entwickeln.

Musikalisch-kreative Kompetenz

Am Ende des Schuljahrganges 12 können die Schülerinnen und Schüler in der Regel:

- Lieder und Musikstücke stilistisch originell interpretieren
- zu Liedern und Instrumentalthemen geeignete rhythmische sowie harmonische Begleitungen erarbeiten und im praktischen Musizieren umsetzen
- neue Texte zu bekannten Liedern/Songs erfinden
- Lieder und Musikstücke variieren
- Lieder und musikalische Motive/Themen selbst erfinden
- Musik in Verbindung mit anderen ästhetischen Ausdrucksbereichen gestalten (z. B. Bildkunst, Literatur, Film)
- Musik szenisch/tänzerisch gestalten
- selbstständig musikbezogene Präsentationen mit verschiedenen Medien erarbeiten
- eigene künstlerische Ideen vorstellen und dokumentieren

Im Musikunterricht wird vor allem die Entwicklung **kultureller Kompetenz** (Kultur wahrnehmen, gestalten und reflektieren) unterstützt. Der Fachlehrplan fördert einen Unterricht, in dem die Schülerinnen und Schüler in der Auseinandersetzung mit musikalischen Zeugnissen menschlicher Zivilisation verstehen, dass diese Orientierungen für das Fühlen und Handeln von Menschen waren und sind. Musikunterricht baut eine tolerante Grundhaltung bei der Begegnung mit Musik anderer Kulturen oder anderer Subkulturen im eigenen Land auf (interkulturelle Kompetenz). Der Beitrag des Faches Musik zur Entwicklung von **Medienkompetenz** besteht in der Aufnahme eines eigenen Kompetenzschwerpunktes „Musik im Medienkontext reflektieren und gestalten“, der bis in die Qualifikationsphase mit aufsteigendem Niveau die Schülerinnen und Schüler befähigt, die Herausforderungen der Mediengesellschaft im Bereich Musik zu bewältigen.

Beitrag zur Entwicklung von Schlüsselkompetenzen

Sozialkompetenz wird im Musikunterricht durch die musikspezifischen Interaktionen beim achtungsvollen gemeinsamen Singen und Musizieren entwickelt. **Sprachkompetenz** wird im Musikunterricht im Rahmen der kommunikativen Auseinandersetzung mit verschiedenen Musikwerken und Musikkulturen sowie im kreativen Umgang mit Sprache gefördert. Der Beitrag des Faches Musik zur **Lernkompetenz** ergibt sich aus der musikspezifisch notwendigen Verbindung von individuellen und kooperativen Anforderungen im Lernprozess. In musikalischen Präsentationssituationen wird zudem die Kompetenz entwickelt, mit Stresssituationen konstruktiv umzugehen.

Demokratiekompetenz wird im Musikunterricht entwickelt, indem die Schülerinnen und Schüler zur weiteren Ausgestaltung einer auf Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität ausgerichteten Gesellschaft beitragen. Die Freiheit der Künste ist ein im Grundgesetz verankertes Grundrecht. Die Schülerinnen und Schüler können in der historischen Auseinandersetzung mit Musikwerken und deren Rezeption in Vergangenheit und Gegenwart begründet Position zur Bewahrung und nachhaltigen Weiterentwicklung der Demokratie beziehen.

Wirtschaftskompetenz wird im Musikunterricht bei der kritischen Auseinandersetzung mit kommerziellen Aspekten des Musikmarktes entwickelt.

Die Entwicklung **mathematisch-naturwissenschaftlicher Kompetenzen** wird im Musikunterricht dadurch unterstützt, dass Erscheinungsformen aus der Natur (akustische Gesetzmäßigkeiten, Entwicklung und Funktion der menschlichen Stimme) sowie mathematische Gesetzmäßigkeiten mit musikalischen Phänomenen in Verbindung gebracht werden.

*Kompetenzen im
Umgang mit
digitalen
Werkzeugen und
Endgeräten*

Kompetenzen im Umgang mit digitalen Werkzeugen und Endgeräten werden im Musikunterricht insbesondere im eigenen Kompetenzschwerpunkt „Musik im Medienkontext reflektieren und gestalten“ sowie bei der Nutzung digitaler Musikbearbeitungsprogramme in allen Schuljahrgängen bis hin zur Qualifikationsphase entwickelt.

3 Kompetenzentwicklung in den Schuljahrgängen

3.1 Übersicht

Schuljahrgänge 5 bis 9

In den Schuljahrgängen 5 bis 9 sind die im Kompetenzschwerpunkt „Mit Stimme und Instrumenten musizieren“ aufgeführten Kompetenzen stets in Verbindung mit den anderen Kompetenzschwerpunkten zu entwickeln. Die in den Doppeljahrgängen sowie im Schuljahrgang 9 zyklisch wiederkehrenden Kompetenzschwerpunkte sind mit den aufgeführten musikalischen Lerngegenständen im Unterricht im Sinne eines Spiralcurriculums so zu gestalten, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Kompetenzen allmählich auf höherem Niveau entwickeln können.

Schuljahrgänge	Kompetenzschwerpunkte
5/6	<ul style="list-style-type: none">- Mit Stimme und Instrumenten musizieren – Einfache Mehrstimmigkeit und Grundrhythmen- Musikalische Verlaufsstrukturen und Formen erfassen und anwenden – Programmmusik und Variation- Musik im Wandel der Zeit verstehen – Epochen im Kontrast- Musikkulturen der Welt entdecken – Europa und der Ferne Osten- Musik im Medienkontext reflektieren und gestalten – Alltagsmusik und Klanggeschichten
7/8	<ul style="list-style-type: none">- Mit Stimme und Instrumenten musizieren – Popsongs und Akkordbegleitung- Musikalische Verlaufsstrukturen und Formen erfassen und anwenden – Vom kleinen Rondo zum großen Konzert- Musik im Wandel der Zeit verstehen – Barock und Klassik- Musikkulturen der Welt entdecken – Afrika/Amerika und Rock-/Popmusik- Musik im Medienkontext reflektieren und gestalten – Musik in Werbung und Film
9	<ul style="list-style-type: none">- Mit Stimme und Instrumenten musizieren – Individuelles Liedrepertoire und Begleitarrangements- Musikalische Verlaufsstrukturen und Formen erfassen und anwenden – Original und Bearbeitung- Musik im Wandel der Zeit verstehen – Von der Romantik zur Neuen Musik- Musikkulturen der Welt entdecken – Jazz und Weltmusik- Musik im Medienkontext reflektieren und gestalten – Musik digital und Musikmarkt

Schuljahrgang 10 (Einführungsphase)

Die Einführungsphase dient der Vertiefung und Systematisierung der erworbenen Kompetenzen auf musikalischem Gebiet. Die Schülerinnen und Schüler wenden dabei Grundsätze strukturierten wissenschaftlich-künstlerischen Lernens und Arbeitens an.

Kompetenzbereiche	Kompetenzschwerpunkte Einführungsphase
Musikalische Gestaltungskompetenz	<i>Systematisierung:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Wurzeln abendländischer Musik entdecken - Musikkultur in Mitteleuropa untersuchen - Praktisches Musizieren und Präsentieren - Europäische Musikgeschichte in einem systematisierenden Überblick erfassen und verstehen
Musikalische Reflexionskompetenz	
Musikalisch-kreative Kompetenz	

Schuljahrgänge 11/12 (Qualifikationsphase)

In der Qualifikationsphase bilden die Schülerinnen und Schüler das angestrebte Abschlussniveau der Kompetenzentwicklung im Musikunterricht aus. Die ausgewiesenen Kompetenzschwerpunkte sind gleichwertige Varianten zum Erreichen einer vertieften Allgemeinbildung auf dem Gebiet der Musik. Im Sinne wissenschaftspropädeutischen Arbeitens sowie der Spezifik künstlerischen Rezipierens, Reflektierens und Gestaltens sind die Schülerinnen und Schüler in der Qualifikationsphase in die Auswahl und Planung der Kursschwerpunkte so einzubeziehen, dass das regionale Musikleben, Interessen und Begabungen der Kursgruppe sowie die Gestaltung von Schulkultur Berücksichtigung finden.

Kompetenzbereiche	Kompetenzschwerpunkte Qualifikationsphase
Musikalische Gestaltungskompetenz	<i>Vertiefte musikalische Allgemeinbildung an gleichwertigen Halbjahresschwerpunkten mit Wahlmöglichkeit:</i> <ul style="list-style-type: none"> A Musik der Moderne untersuchen und gestalten B Jazzmusik verstehen und gestalten C Populärmusik erleben und gestalten D Musik in den Medien reflektieren und gestalten E Original und Bearbeitung analysieren und gestalten F Musiktheater im Wandel der Zeit erfassen und gestalten G Geistliche Musik erschließen und verstehen H Konzertante Musik erleben und reflektieren I Musikkulturen der Welt entdecken und vergleichen
Musikalische Reflexionskompetenz	
Musikalisch-kreative Kompetenz	

3.2 Schuljahrgänge 5/6

Kompetenzschwerpunkt: Mit Stimme und Instrumenten musizieren – einfache Mehrstimmigkeit und Grundrhythmen (<i>stets in Verbindung mit den anderen Kompetenzschwerpunkten</i>)	
Musikalische Gestaltungskompetenz	<p><i>Stimme</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in einfacher Mehrstimmigkeit singen (2. Stimme, Kanon, Quodlibet) – Lieder melodisch, rhythmisch und textlich korrekt singen <p><i>Instrumente</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Grundfertigkeiten im Umgang mit Percussion sowie Blockflöte/Keyboard oder einem anderen Melodieinstrument beim Musizieren anwenden – Liedmotive und kleine Spielstücke gemeinsam musizieren – Begleitungen mit Grundrhythmen und Grundtönen im Zusammenspiel umsetzen
Musikalische Reflexionskompetenz	<p><i>Stimme</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – eigene und fremde Liedvorträge hinsichtlich Melodie-, Rhythmus- und Textsicherheit beurteilen – ein- und mehrstimmigen Gesang unterscheiden – Inhalt von Liedtexten erfassen <p><i>Instrumente</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – im Unterricht verwendete Schülerinstrumente in Klang, Aussehen und Funktionsweise wiedererkennen und beschreiben
Musikalisch-kreative Kompetenz	<p><i>Stimme</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Lieder nach Vorgaben differenziert gestaltet vortragen – neue Texte auf vorhandene Melodien erfinden und gestalten <p><i>Instrumente</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – einfache Rhythmen und Melodien erfinden und variieren
Grundlegende Wissensbestände	
<p><i>Stimme</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Fachbegriffe: Strophe, Refrain, Kanon, Quodlibet, 2. Stimme – zwei Weihnachtslieder, zwei deutsche Volkslieder, zwei internationale Lieder (davon 4 Lieder auswendig) <p><i>Instrumente</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Aufbau, Funktion und Spielweise: z. B. Boomwhackers, Klavier, Keyboard, Percussion – Punktierungen bei Noten- und Pausenwerten – Tonalitäten: Dur-Moll, Vorzeichen – Intervalle: Terz, Quarte, Quinte, Oktave 	

Kompetenzschwerpunkt: Verlaufsstrukturen und Formen erfassen und anwenden – Programmmusik und Variation	
Musikalische Gestaltungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – elementare musikalische Gestaltungsmittel mithilfe des Notenbildes erfassen und realisieren – Variationsformen singen und mit Instrumenten musizieren – einfache musikalische Strukturen als Bewegungsabläufe gestalten
Musikalische Reflexionskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – Variationsformen beschreiben – Musik mit Programm erschließen und deuten
Musikalisch-kreative Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – einfache musikalische Strukturen selbst erfinden und mit Stimme, Instrument, Bewegung (z. B. Body Percussion/Tanz) umsetzen und gestalten – musikalische Motive variieren – Klanggeschichten/eigene Programmmusik erfinden und gestalten (z. B. zur Präsentation auf einem Elternabend oder für Parallelklassen: „Das sind wir“)
Grundlegende Wissensbestände	
<ul style="list-style-type: none"> – ausgewählte Hörbeispiele zu Programmmusik und Variation – Fachbegriffe: Motiv, Auftakt, Volltakt, Dreiklang, Bordun, Ostinato, Variation, Kontrast, Programmmusik – Variationsformen: z. B. Melodieumspielung, Rhythmusvariation 	
Möglichkeiten zur Abstimmung in den Schuljahrgängen 5/6	
<ul style="list-style-type: none"> – Kunsterziehung: Individuum und Natur – Sichtbares und Verborgenes erkennen und darstellen (synästhetische Erfahrungen assoziieren) 	

Kompetenzschwerpunkt: Musik im Wandel der Zeit verstehen – Epochen im Kontrast	
Musikalische Gestaltungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – einfache Spielsätze der Renaissance musizieren – ausgewählte Lieder verschiedener Epochen singen – grafische Partituren im praktischen Musizieren umsetzen
Musikalische Reflexionskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – Musik aus Mittelalter/Renaissance beschreiben – ausgewählte Orchesterinstrumente im Klangbeispiel erkennen – Musik der Gegenwart untersuchen
Musikalisch-kreative Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – Musikgeschichte(n) selbst darstellen/präsentieren (z. B. auf einem Regionalfest mit Bezug auf einen regionalen Komponisten) – eigene Improvisationen im dorischen Modus umsetzen (z. B. für ein „Mittelalterprojekt“) – grafische Partituren entwickeln und gestalten – mit Clustern und Aleatorik sowie Klängen experimentieren
Grundlegende Wissensbestände	
<ul style="list-style-type: none"> – ausgewählte Hörbeispiele aus Musikwerken des 20./21. Jahrhunderts – Bau, Funktionsweise und Klang ausgewählter Orchesterinstrumente – Fachbegriffe: Dorisch, Partitur, Cluster, Aleatorik, Minimal Music 	
Möglichkeiten zur Abstimmung in den Schuljahrgängen 5/6	
<ul style="list-style-type: none"> – Geschichte: Fachpraktikum Mittelalterliche Geschichte Sachsen-Anhalts anschaulich darstellen (Geschichte als Rekonstruktionsleistung) – Kunsterziehung: Alltagskultur und gestaltete Umwelt – Objekte und Lebensräume untersuchen und gestalten (Form und Funktion mittelalterlicher Profan- und Sakralbauten) 	

Kompetenzschwerpunkt: Musikkulturen der Welt entdecken – Europa und der Ferne Osten	
Musikalische Gestaltungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – ausgewählte deutsche und europäische Lieder und Spielstücke singen/musizieren und elementar begleiten – pentatonische Verläufe, Lieder und Spielstücke aus Asien, Australien/Ozeanien musizieren
Musikalische Reflexionskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – ausgewählte europäische Nationalhymnen zuordnen und vergleichen – Musikstücke ausgewählter Länder Europas in ihrer Spezifik erfassen – Musik aus Asien, Australien/Ozeanien im Hörbeispiel erkennen
Musikalisch-kreative Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – Bewegungslieder/Tänze aus aller Welt gestalten (z. B. als „Musikalische Weltreise“ gemeinsam mit Parallelklassen) – mit einer pentatonischen Reihe improvisieren
Grundlegende Wissensbestände	
<ul style="list-style-type: none"> – Europahymne („Freude schöner Götterfunken“), deutsche Nationalhymne – ausgewählte europäische Nationalhymnen (z. B. anlässlich sportlicher Großereignisse) – Fachbegriff: Pentatonik 	
Möglichkeiten zur Abstimmung in den Schuljahren 5/6	
<ul style="list-style-type: none"> – Geographie: Einen Kontinent themenorientiert analysieren (Orientierung in Europa) – Sport: Rhythmisches Bewegen, Tanzen, Gestalten (grundlegende Aufstellungsformen und Raumwege beschreiben und anwenden, Bewegungskompositionen in gemeinsamer Interaktion planen und realisieren) 	

Kompetenzschwerpunkt: Musik im Medienkontext reflektieren und gestalten – Alltagsmusik und Klanggeschichten	
Musikalische Gestaltungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – Stille, Klang und Lärm im Alltag erfassen und vergleichen (z. B. als Diskussionsgrundlage zur Entwicklung von Schulkultur in der eigenen Schule) – Stille- und Konzentrationsübungen gestalten
Musikalische Reflexionskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – Umgangsweisen mit Musik in aktuellen Medien erfassen – Alltagsmusik und eigene Hörgewohnheiten kritisch reflektieren (z. B. musikalisches Tagebuch führen und reflektieren, „Musik, die ich mag“)
Musikalisch-kreative Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – Klanggeschichten erfinden und gestalten (z. B. zum Thema „Lärm und Stille“ oder „Ruhepunkte“ als Impuls zur Alltagskultur) – musikalische Umgebungserkundungen gestalten und präsentieren (z. B. von „Musik-Orten“ im Schulumfeld, „Musik in unserem Ort“)
Grundlegende Wissensbestände	
<ul style="list-style-type: none"> – Stille, Klang, Lärm, Lärmschutz – aktuelle digitale Endgeräte 	
Möglichkeiten zur Abstimmung in den Schuljahren 5/6	
<ul style="list-style-type: none"> – Lernmethoden: Informationen finden und verarbeiten (Suchstrategien aufstellen und...umsetzen) 	

3.3 Schuljahrgänge 7/8

Kompetenzschwerpunkt: Mit Stimme und Instrumenten musizieren – Popsongs und Akkordbegleitung (<i>stets in Verbindung mit den anderen Kompetenzschwerpunkten</i>)	
Musikalische Gestaltungs-kompetenz	<p><i>Stimme</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – die eigene „neue“ Stimme (nach dem Stimmwechsel) bewusst wahrnehmen und einsetzen – ein vielfältiges Liedrepertoire entwickeln <p><i>Instrumente</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – einfache Rhythmen der Rock- und Popmusik auf Percussion-Instrumenten im Zusammenspiel anwenden – erste Akkorde auf Keyboard/Gitarre als Begleitung nutzen
Musikalische Reflexions-kompetenz	<p><i>Stimme</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Stimmgattungen (Sopran, Alt, Tenor, Bass) erkennen und benennen – sich mit Liedtexten kritisch auseinandersetzen (z. B. hinsichtlich ihres Ideengehalts, Demokratieverständnisses) <p><i>Instrumente</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Klang, Aufbau und Funktionsweise des Rock-Instrumentariums erkennen und beschreiben – Klang, Aufbau und Funktionsweise von Cembalo und Orgel herausarbeiten und beschreiben
Musikalisch-kreative Kompetenz	<p><i>Stimme</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – spezifische Gestaltungsmittel der Populärmusik wie Call & Response, Off-Beat beim Liedvortrag eigenständig nutzen – rhythmische Klangaktionen (z. B. Mouth Percussion, Rappen) mit der Stimme gestalten <p><i>Instrumente</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – rhythmische Begleitungen für Lieder und Spielstücke erfinden
Grundlegende Wissensbestände	
<p><i>Stimme</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – zwei Weihnachtslieder, zwei Gospels/Spirituals, zwei Rock-/Popsongs (davon 4 auswendig) – Fachbegriffe: Sopran, Alt, Tenor, Bass; Song, Call & Response, Off-Beat <p><i>Instrumente</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Orgel, Cembalo; Rockband und ihre Instrumente; Akkordschrift – Intervalle: Sexte, Septime – Hauptdreiklänge (Tonika, Dominante, Subdominante), Kadenz 	
Möglichkeiten zur Abstimmung in den Schuljahrgängen 7/8	
<ul style="list-style-type: none"> – Biologie: System und Systemebenen am Beispiel des Menschen unter Einbeziehung seiner Umwelt erklären (Zusammenhänge von Lebensführung, Gesunderhaltung der Organe [...] und Leistungsfähigkeit exemplarisch diskutieren) 	

Kompetenzschwerpunkt: Verlaufsstrukturen und Formen erfassen und anwenden – vom kleinen Rondo zum großen Konzert	
Musikalische Gestaltungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – Sequenzen, Ostinati, Begleitpattern, leichte Instrumentalstücke in verschiedenen Taktarten und Rhythmen spielen – Mitspielsätze musizieren – einfache Choreografien ausgewählter Tänze umsetzen – Rondoformen singen und musizieren
Musikalische Reflexionskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – Liedstrukturen wie z. B. Strophe-Refrain, Bridge, Call & Response beim Hören erkennen – musikalische Kontraste am Beispiel von Suite und Concerto grosso erfassen – Text-Musik-Bezüge in Kantate und Oratorium erfassen – Rondoformen beschreiben – motivisch-thematische Arbeit (Sonatenhauptsatzform) ergründen – einen Konzertbesuch erleben und reflektieren (z. B. mit regionalem Bezug und Gesprächen mit Berufsmusikern)
Musikalisch-kreative Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – Ostinati und Pattern für eigenständige Begleitungen von Liedern und Tänzen einsetzen – musikalische Kontraste in Mitspielsätzen gestalten – Rondoformen selbst erfinden und musizieren – eigene Choreografien erarbeiten
Grundlegende Wissensbestände	
<ul style="list-style-type: none"> – Gattungen: Suite, Concerto grosso, Solokonzert, Sonate, Sinfonie; Kantate, Oratorium – Aufbau des Sinfonieorchesters, Funktion des Dirigenten – Gestaltungsmittel: Sonatenhauptsatzform – Fachbegriffe: z. B. Strophe, Refrain, Bridge, Sequenz, Ostinato, Pattern, Choreographie 	
Möglichkeiten zur Abstimmung in den Schuljahrgängen 7/8	
<ul style="list-style-type: none"> – Sport: Rhythmisches Bewegen, Tanzen, Gestalten (grundlegende Aufstellungsformen und Raumwege beschreiben und anwenden, Bewegungskompositionen in gemeinsamer Interaktion planen und realisieren) 	

Kompetenzschwerpunkt: Musik im Wandel der Zeit verstehen – Barock und Klassik	
Musikalische Gestaltungskompetenz	– ausgewählte Spiel- und Mitspielsätze sowie Lieder aus der Zeit des Barock und der Klassik musizieren (z. B. um das Werk bedeutender regionaler Komponisten wie Bach, Händel, Telemann, Fasch in Schule und Wohnort lebendig zu halten)
Musikalische Reflexionskompetenz	– Aspekte der Musikgeschichte der Epochen Barock und Klassik erfassen – spezifische Gestaltungsmittel der Oper erleben und reflektieren – Aufbau und Funktionsweise einer Musiktheaterbühne erkennen – einen Musiktheaterbesuch erleben und reflektieren (ggf. mit regionalem Bezug)
Musikalisch-kreative Kompetenz	– Ausschnitte aus Musiktheaterwerken szenisch interpretieren und ggf. präsentieren
Grundlegende Wissensbestände	
<ul style="list-style-type: none"> – Ausschnitte aus Vokal-/Instrumentalwerken der mitteldeutschen Barockmusik – eine Oper (Ausschnitte) – ein Instrumentalwerk der Klassik – Fachbegriffe: Barock, Klassik, Polyphonie, Oper, Arie, Rezitativ 	
Möglichkeiten zur Abstimmung in den Schuljahrgängen 7/8	
<ul style="list-style-type: none"> – Geschichte: Herrschaftspraxis und -präsentation in der absoluten Monarchie beurteilen (Einbindung der Eliten, Präsentation von Herrschaft) – Kunsterziehung: Individuum und Kultur – Bild als Symbol erkennen und nutzen (Bildsymbole in zeitlichen Kontexten reflektieren) 	

Kompetenzschwerpunkt: Musikkulturen der Welt entdecken – Afrika/Amerika und Rock-/Popmusik	
Musikalische Gestaltungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – lateinamerikanische Lieder und Rhythmen singen und musizieren – afrikanische Rhythmen und Lieder erproben – Blues-Schema als Musiziermodell anwenden – Songs und Tänze der Rock- und Popmusik gestalten (z. B. zu Schulfesten und Schulfestern, Tag der offenen Tür)
Musikalische Reflexionskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – ausgewählte Beispiele der Musik Afrikas und Amerikas hören und in ihrer Beziehung zur Geschichte reflektieren – Grundzüge der Entwicklung der Rock- und Popmusik erfassen – spezifische Gestaltungsmittel des Musicals erleben und reflektieren
Musikalisch-kreative Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – einen eigenen Rap/Blues erfinden und gestalten – Zugänge zu Ausschnitten aus Musiktheaterwerken durch szenische Interpretation entwickeln
Grundlegende Wissensbestände	
<ul style="list-style-type: none"> – Fachbegriffe: Rap, Synkopen, Triolen, Polyrhythmik, Blues-Schema, Vorformen des Jazz – Ausschnitte aus einem Rock-/Popkonzert, ein Musical (Ausschnitte) 	
Möglichkeiten zur Abstimmung in den Schuljahrgängen 7/8	
<ul style="list-style-type: none"> – Geographie: Unterschiedliche Natur- und Lebensräume analysieren und erläutern ([...] Afrika) – Sport: Rhythmische Bewegungen, Tanzen, Gestalten (Bewegungskompositionen [...]) 	

Kompetenzschwerpunkt: Musik im Medienkontext – Musik in Werbung und Film	
Musikalische Gestaltungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – ausgewählte Beispiele von Filmmusik singen/musizieren – musikalische Motive aus Werbespots singen/musizieren
Musikalische Reflexionskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – Wirkung und Funktionen der Musik in Werbespots, Hörspielen/Filmen, Videoclips herausarbeiten – Musik in aktuellen Medienangeboten (Internet, Casting-Shows) kritisch reflektieren
Musikalisch-kreative Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – Hörspiel/Filmsequenz/Videoclip gestalten/selbst vertonen – Werbespot verfremden/selbst gestalten (z. B. als Werbung für ein Klassenprojekt)
Grundlegende Wissensbestände	
<ul style="list-style-type: none"> – Gattungen: Filmmusik, Videoclip – ausgewählte Fachbegriffe wie Leitmotiv, Mickey Mousing, AIDA, Jingle 	
Möglichkeiten zur Abstimmung in den Schuljahrgängen 7/8	
<ul style="list-style-type: none"> – Deutsch: Medien verstehen, reflektieren und nutzen (eigene Medienprodukte zunehmend selbstständig erarbeiten und gestalten) – Arbeit am PC: Medien als Sozialisationsinstanz untersuchen und reflektieren (jugendorientierte Medienformate) 	

3.4 Schuljahrgang 9

Kompetenzschwerpunkt: Mit Stimme und Instrumenten musizieren – Individuelles Liedrepertoire und Begleitarrangements <i>(stets in Verbindung mit den anderen Kompetenzschwerpunkten)</i>	
Musikalische Gestaltungs-kompetenz	<i>Stimme</i> – ein gefestigtes eigenes Liedrepertoire in angemessener Stilistik umsetzen, auch im mehrstimmigen Gesang <i>Instrumente</i> – Lieder/Spielstücke auf einem Melodieinstrument im Zusammenspiel musizieren – verschiedene Rhythmen auf Perkussionsinstrumenten und Schlagzeug gemeinsam realisieren – Harmoniefolgen und erweiterte Kadenz/Bass-Modelle in der Liedbegleitung mit Gitarre/Keyboard/E-Bass anwenden
Musikalische Reflexions-kompetenz	<i>Stimme</i> – sich im Notenbild als Voraussetzung für mehrstimmigen Gesang orientieren – Zusammenhänge zwischen Text und Musik interpretieren <i>Instrumente</i> – Zusammensetzung und Spezifik ausgewählter Instrumentalensembles erkennen und beschreiben
Musikalisch-kreative Kompetenz	<i>Stimme</i> – Lieder individuell gestalten und in angemessener Stilistik vortragen – zu einem eigenen Begleitarrangement singen <i>Instrumente</i> – einfache Lieder und Spielstücke arrangieren und vortragen (zu verschiedenen schulischen Kulturanlässen oder auch im Sinne reziproken Lernens als Lehr-Angebot für jüngere Schuljahrgänge)
Grundlegende Wissensbestände	
<i>Stimme</i> – zwei Lieder/Songs aus verschiedenen Ländern verbindlich auswendig – gefestigtes Liedrepertoire <i>Instrumente</i> – Fachbegriffe: Arrangement, erweiterte Kadenz – Gestaltungsmittel: Akkordsymbole, Intervalle (Sekunde, Prime, None)	
Möglichkeiten zur Abstimmung im Schuljahrgang 9	
– Deutsch: Literarische Texte verstehen und reflektieren (eigene Deutungen mitteilen, mit Lesarten anderer vergleichen und beurteilen)	

Kompetenzschwerpunkt: Verlaufsstrukturen und Formen erfassen und anwenden – Original und Bearbeitung	
Musikalische Gestaltungs-kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – originale Themen musizierpraktisch gestalten – elementare Bearbeitungstechniken umsetzen
Musikalische Reflexions-kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – Original und Bearbeitung an ausgewählten Beispielen vergleichen
Musikalisch-kreative Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – eine eigene Bearbeitung/ein eigenes Arrangement gestalten (z. B. für aktuelle schulische Projekte)
Grundlegende Wissensbestände	
<ul style="list-style-type: none"> – Fachbegriffe: Arrangement, Adaption, Coverversion – Gestaltungsmittel: Variationsformen: Charaktervariation 	

Kompetenzschwerpunkt: Musik im Wandel der Zeit verstehen – von der Romantik zur Neuen Musik	
Musikalische Gestaltungs-kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – ausgewählte Spielsätze/Lieder aus der Zeit des 19. und 20./21. Jahrhunderts musizieren – Gesellschaftstänze praktisch umsetzen
Musikalische Reflexions-kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – Aspekte der Musikgeschichte des 19. und 20./21. Jahrhunderts herausarbeiten – Funktion von Musik im gesellschaftlichen Wandel, in politischer Instrumentalisierung (auch mit aktuellem Bezug) reflektieren – Geschichte der deutschen Nationalhymnen kritisch untersuchen
Musikalisch-kreative Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – zeitgenössische/experimentelle Kompositionstechniken für eigene musikalische Erfindungen nutzen (z. B. als Performance mit Diskussionsimpuls zu aktuellen Themen und Problemen)
Grundlegende Wissensbestände	
<ul style="list-style-type: none"> – eine Liedkomposition der Romantik, Ausschnitte aus einem Musikwerk der Nationalen Schulen – Ausschnitte aus einem Werk des 20./21. Jahrhunderts – Fachbegriffe: z. B. Romantik, Nationale Schulen, begleitetes Sololied (Kunstlied), atonale Musik, Performance 	
Möglichkeiten zur Abstimmung im Schuljahrgang 9	
<ul style="list-style-type: none"> – Geschichte: Gefährdungen für eine Demokratie aufzeigen (den gegenwärtigen Diskurs zu den Gefährdungen einer Demokratie vor dem Hintergrund der historischen Erfahrungen diskutieren) – Kunsterziehung: Individuum und Kultur – Bild im Aufbruch interpretieren und für eigene Ausdrucksformen experimentell nutzen (Aktionskunst in ihrer räumlichen und zeitlichen Dimension sowie deren Ausdrucksmittel erläutern, Aktionskunst angeleitet konzipieren) – Sport: Rhythmisches Bewegen, Tanzen, Gestalten (Strukturen von Musik erkennen, Rhythmen mit dem Körper aufnehmen) 	

Kompetenzschwerpunkt: Musikkulturen der Welt entdecken – Jazz und Weltmusik	
Musikalische Gestaltungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – ausgewählte Jazz-Standards singen und musizieren – Beispiele aus der Weltmusik singen und musizieren
Musikalische Reflexionskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – ausgewählte Stilmerkmale des Jazz erkennen – Vielfalt kulturhistorischer Bezüge in ausgewählten Beispielen von Weltmusik aus verschiedenen Regionen erörtern
Musikalisch-kreative Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – einen Song/ein Lied durch stilistische Mittel des Crossover/der Weltmusik bearbeiten/verfremden (z. B. auf interkulturellen Schulveranstaltungen oder über digitale Medien/Internet – „Musikalisches Wörterbuch“)
Grundlegende Wissensbestände	
<ul style="list-style-type: none"> – Stilmerkmale des Jazz – Fachbegriffe: z. B. Jazz-Standards, Weltmusik, Crossover 	
Möglichkeiten zur Abstimmung im Schuljahrgang 9	
<ul style="list-style-type: none"> – Geographie: Raumausstattung, -nutzung und Verflechtung (Doppelkontinent Amerika) 	

Kompetenzschwerpunkt: Musik im Medienkontext reflektieren und gestalten – Musik digital und Musikrecht	
Musikalische Gestaltungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – mit digitalen Musikprogrammen arbeiten – rechtliche Bestimmungen im Medienbereich kennen und anwenden
Musikalische Reflexionskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – aktuelle digitale Möglichkeiten der Musikpräsentation und -rezeption kritisch reflektieren – Strukturen der Musikwirtschaft erkennen und kritisch werten
Musikalisch-kreative Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – mit digitalen Programmen eigene musikalische Ideen umsetzen (z. B. Beiträge für die Homepage der Schule oder regionale Sender gestalten)
Grundlegende Wissensbestände	
<ul style="list-style-type: none"> – aktuelle Erscheinungsformen von Musik im Internet – Vermarktung von Musik – Urheberrecht, GEMA 	
Möglichkeiten zur Abstimmung im Schuljahrgang 9	
<ul style="list-style-type: none"> – Kunsterziehung: Medien und Kommunikation – Werbung und Meinungsbilder analysieren und entwickeln (Präsentations- und Dokumentationstechniken) 	

3.5 Schuljahrgang 10 (Einführungsphase)

Kompetenzschwerpunkt: Wurzeln abendländischer Musik entdecken	
Musikalische Gestaltungs-kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – Elemente alter Musik in heutigen Kompositionsweisen und Songs entdecken und anwenden – eigenes praktisches Musizieren und Gestalten zur Entwicklung der Mehrstimmigkeit realisieren
Musikalische Reflexions-kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – Ursprünge der Musikentwicklung erörtern – Spuren alter Musik in heutigen Werken/Songs untersuchen – Informationen aus musikethnologischen, musikhistorischen Quellen herausarbeiten
Musikalisch-kreative Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – historische Formen der Mehrstimmigkeit beim Musizieren anwenden – eigenständige Adaptionen von Musizierweisen von den Anfängen bis Mittelalter/Renaissance entwickeln (z. B. als Unterrichtsmaterial für den Musikunterricht in jüngeren Klassen, auch als reziprokes Lernen)
Grundlegende Wissensbestände	
<ul style="list-style-type: none"> – Stellenwert der Musik in der Antike – Gattungen mittelalterlicher Musik: Minnesang, Gregorianik – Gestaltungsmittel alter Musik: syllabische, melismatische Gesangsformen, Organum/Bordun, polyphone Mehrstimmigkeit, ausgewählte Modi und deren Herkunft – Hörbeispiele für Rekonstruktionen/Adaptionen mittelalterlicher Musizierweisen 	

Kompetenzschwerpunkt: Musikkultur in Mitteldeutschland untersuchen	
Musikalische Gestaltungs-kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – Lieder und Spielstücke aus Mitteldeutschland gestalten – barocke Klangwelten mit modernen Instrumenten nachgestalten – die aktuelle Vielfalt von Musikkulturen der Welt in Sachsen-Anhalt gemeinsam musizierend nachempfinden (ggf. mit Vertretern anderer Kulturenerfahrungen wie z. B. Senioren, Kita-/Grundschulkindern, Menschen aus anderen Ländern)
Musikalische Reflexions-kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – regionale Musiktraditionen und Musikstätten erschließen – Musikerpersönlichkeiten und Musikberufe verschiedener Epochen in Sachsen-Anhalt untersuchen
Musikalisch-kreative Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – Arrangements für Spielstücke zum Klassenmusizieren erarbeiten – Informationsmaterial zur Musikkultur Sachsens-Anhalts gestalten (z. B. für den Bildungsserver)
Grundlegende Wissensbestände	
<ul style="list-style-type: none"> – zwei Lieder aus Mitteldeutschland – ein bedeutendes Werk der mitteldeutschen Barockmusik – ein neues Musikwerk aus Mitteldeutschland – typische Gestaltungsmittel des Generalbass-Zeitalters 	
Möglichkeiten zur Abstimmung im Schuljahrgang 10	
<ul style="list-style-type: none"> – Deutsch: Literarische Texte verstehen und reflektieren (Texte aus Gegenwart und Vergangenheit unter dem Aspekt literarischer Epochenbildung verstehen und reflektieren) 	

Kompetenzschwerpunkt: Praktisches Musizieren und Präsentieren	
Musikalische Gestaltungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – geeignete Texte, Lieder, Spielstücke, Materialien auswählen – Singen und Musizieren nach Notenbild – spezifische Begleitmodelle auf Keyboard/Gitarre umsetzen – instrumentale Übestrategien anwenden
Musikalische Reflexionskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – Aufbau und Spieltechnik wichtiger Musikinstrumente systematisieren – Präsentationen eigener und fremder musikalischer Leistungen wertschätzend und kritisch reflektieren
Musikalisch-kreative Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – Zusammenstellung eines Aufführungsprogramms mit Ergebnissen der Unterrichtsarbeit – Präsentationsmöglichkeiten realisieren (z. B. Kita, Schulfest, Tag der offenen Tür, regionale Kulturveranstaltungen, Wohngebietsfeste) – gemeinsames Singen und Musizieren im regionalen Umfeld organisieren und realisieren (auch im Sinne von „Service Learning“ z. B. in Senioreneinrichtungen) – Öffentlichkeitsarbeit zur Werbung betreiben und Dokumentation des Projekts gestalten wie z. B. Flyer, Programmzettel – Portfolio gestalten
Grundlegende Wissensbestände	
<ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen der Musiktheorie – Grundlagen im Urheber- und Verwertungsrecht 	
Möglichkeiten zur Abstimmung im Schuljahrgang 10	
<ul style="list-style-type: none"> – Deutsch: Einen Schreibprozess planvoll gestalten (Texte für andere mittels geeigneter Darstellungs- und Präsentationsformen aufbereiten) 	

Kompetenzschwerpunkt: Die europäische Musikgeschichte in einem systematisierenden Überblick erfassen und verstehen	
Musikalische Gestaltungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – Lieder, Songs und Werkausschnitte aus verschiedenen Epochen singen und musizieren
Musikalische Reflexionskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – charakteristische Stilmerkmale von Gesang/Musikinstrumenten in verschiedene Epochen einordnen – typische Werkbeispiele verschiedener Gattungen in ihrer Spezifik analysieren und zuordnen – Belege für wechselseitige Einflüsse innerhalb der europäischen Musikentwicklung zusammenstellen
Musikalisch-kreative Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – Lebens- und Schaffensumstände von Musikern und Komponisten im Wandel der Zeit vergleichen
Grundlegende Wissensbestände	
<ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Kenntnisse zu Gesangskunst, Instrumentenkunde sowie Gattungsspezifik – Leben und Schaffen bedeutender europäischer Komponisten – Wirkungsgeschichte und heutige Rezeption von Leben und Werk europäischer Komponisten 	

3.6 Schuljahrgänge 11/12 (Qualifikationsphase)

Kompetenzschwerpunkt A: Musik der Moderne untersuchen und gestalten	
Musikalische Gestaltungs-kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – neue Ordnungsprinzipien, Kompositionstechniken und Stilmittel der Moderne umsetzen – mit Pentatonik, Ganztonleiter musizieren – Vielfältigkeit und Vieldeutigkeit moderner Notationen erfassen
Musikalische Reflexions-kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – Ausweitung der Tonalität bis hin zu ihrer Auflösung an charakteristischen Hörbeispielen und Notationen erkennen und vergleichen – Einflüsse anderer Kulturen auf die Musik der Moderne herausarbeiten und mit Tendenzen in anderen Künsten vergleichen – Funktionalisierung der Musik durch Politik kritisch reflektieren
Musikalisch-kreative Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – neue Ordnungsprinzipien, Kompositionstechniken, Klangexperimente und Stilmittel der Moderne für eigene musikalische Erfindungen nutzen – individuelle Notationsformen entwickeln und im eigenen Musikstück umsetzen – Bedeutung des Einflusses technischer Medien auf die Entwicklung der Musik der Moderne herausarbeiten – eigene Performance mit Stilmitteln der Musik der Moderne zu einem aktuellen Thema entwerfen, präsentieren und zur Diskussion stellen
Grundlegende Wissensbestände	
<ul style="list-style-type: none"> – Kompositionstechniken der musikalischen Moderne: z. B. Aleatorik, Atonalität, Cluster, Dodekaphonie, Fluxus, grafische Notationen, Klangzentrum, serielle Technik – Einflüsse der Weltmusik: Gamelan, Ganztonleiter, Pentatonik – neue spezifische Kompositionsstile: z. B. elektronische Musik, Musique concrète, Minimal Music, Performance 	

Kompetenzschwerpunkt B: Jazzmusik verstehen und gestalten	
Musikalische Gestaltungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – afrikanische Wurzeln der Vorformen des Jazz musizieren – Worksong, Spiritual und Gospel in der typischen Stilistik singen und improvisieren – einen Jazz-Standard musizieren – das Blues-Schema musikalisch umsetzen
Musikalische Reflexionskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – historische und gesellschaftliche Hintergründe des Jazz herausarbeiten – vokale und instrumentale Vorformen analysieren – Hauptformen des Jazz unterscheiden – Misch- und Grenzbereiche erfassen
Musikalisch-kreative Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – ein Arrangement aus einem Leadsheet entwickeln und kreativ musikalisch umsetzen – einen Blues konzipieren, notieren und musizieren (z. B. für die Gestaltung eines „Amerika-Abends“ in der Schule oder als Blues zu aktuellen sozialen bzw. politischen Themen)
Grundlegende Wissensbestände	
<ul style="list-style-type: none"> – instrumentale und vokale Vorformen des Jazz – Hauptformen des Jazz: Oldtime Jazz, Modern Jazz – Mischformen/Grenzbereiche: z. B. Latin Jazz, Fusion Jazz, Rock Jazz – Stilmittel des Jazz: Call & Response, Hot Intonation, Pentatonik, Body Percussion, Walking Bass, Triolenfeeling, Dirty Tones, Scat-Gesang, Blue Notes, Arrangement – Formen und Strukturen: z. B. Melody Section, Rhythm Section, Beat, Off-Beat, Blues-Schema, Blues-Tonleiter, Polyrhythmik, Pentatonik, Synkope – Musikmarkt: Marketingstrategien, Image, Kommerzialisierung 	

Kompetenzschwerpunkt C: Populärmusik erleben und gestalten	
Musikalische Gestaltungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – populäre Lieder und Songs unterschiedlicher Zeiten gestalten – populäre Instrumentalstücke musizieren
Musikalische Reflexionskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – Ensembles/Stilrichtungen der Populärmusik mit verschiedenen Besetzungen vom Klangbild unterscheiden und zuordnen können – stilprägende Instrumente (z. B. Keyboard, E-Gitarre, E-Bass, Schlagzeug, Synthesizer) in Klangvielfalt und Ausdrucksmöglichkeiten beschreiben – Merkmale populärer Musik herausarbeiten – soziale und kulturelle Zusammenhänge populärer Musik erschließen – Kommerzialisierung populärer Musik kritisch bewerten – ausgewählte Stile und Spielweisen der Rock- und Popmusik analysieren – Jugendkultur und ihre Erscheinungsweisen in der Rockmusik kritisch reflektieren
Musikalisch-kreative Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – musikalische Bausteine wie z. B. Remix, Sample, Loop, Riff, Groove produzieren – ein Arrangement aus einem Leadsheet entwickeln und kreativ musikalisch umsetzen – Pop-/Rock-Songs selbstständig gestalten (z. B. für schulische Feste und Feiern, Benefiz, Abschluss, Wohngebietsanlässe, auch gemeinsam mit anderen Partnern)
Grundlegende Wissensbestände	
<ul style="list-style-type: none"> – Stile der Populärmusik: z. B. Schlager, Rock'n'Roll, Rocksong, Popsong – Stilmittel der Rock- und Popmusik: z. B. Body Percussion, Improvisation, Arrangement, Beat, Off-Beat, Pattern, Polyrhythmik, Pentatonik, Synkope, Remix, Sample Loop, Riff, Groove – sozialgeschichtliche Hintergründe: Gruppenkultur, Jugendkultur, Subkultur, Protestbewegung – Musikmarkt: z. B. Marketingstrategien, Image, Kommerzialisierung, Verwertungsgesellschaften, Creative Commons, Urheberrecht 	

Kompetenzschwerpunkt D: Musik in den Medien reflektieren und gestalten	
Musikalische Gestaltungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – Beispiele aus den Medienangeboten musizieren – Kompositionstechniken von Werbe- und Filmmusik beim Musizieren anwenden
Musikalische Reflexionskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – Werbespots und Filmmusik auf ihre Funktionen und Wirkungsweisen hin untersuchen und analysieren – Kompositionstechniken der Filmmusik herausarbeiten – physische und psychische Wirkungen von Musik und deren funktionale Nutzung untersuchen – Quellen der Filmmusik in der Musikgeschichte erschließen – ausgewählte Filmmusikkomponisten, ihren Kompositionsstil sowie ihre Arbeitsweise vergleichen – die Entwicklungsgeschichte musikbezogener Medien herausarbeiten – Bewusstsein für Rechtsfragen in der Musikindustrie entwickeln
Musikalisch-kreative Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – einen Videoclip/eine Filmszene/einen Werbespot kreativ gestalten – Audio-Logo/Audio-Branding entwerfen und gestalten (z. B. für die Gestaltung der Schul-Homepage) – digitale Werkzeuge (z. B. Sequenzerprogramme) kreativ einsetzen (z. B. für die Gestaltung von Präsentationen für ein Abschlussfest)
Grundlegende Wissensbestände	
<ul style="list-style-type: none"> – Erscheinungsformen: z. B. Performance-, Art- und narrative Clips, Musikfilm, Filme über Musik, Hollywoodsinfonik – Gestaltungsmittel: z. B. Kompilation, Arrangement, Leitmotiv, Jingle, Klischee, Moodtechnik – Funktionen: tektonische, semantische, syntaktische und mediatisierende Wirkungsebene, akustische Markenführung – Musikmarkt: Urheberrecht, Urheberrechtsgesetz, GEMA, Verwertungsgesellschaften, Musikdienste im Internet, "Music on demand", lizenzfreie Musik 	

Kompetenzschwerpunkt E: Original und Bearbeitung analysieren und gestalten	
Musikalische Gestaltungs-kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – verschiedene Variationsformen musizieren – stilistische Varianten von Originalthemen musizieren
Musikalische Reflexions-kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – verschiedene Bearbeitungstechniken herausarbeiten – Original und Bearbeitung in ausgewählten Werken der Musikgeschichte aus Vergangenheit und Gegenwart erfassen und vergleichen – Intentionen des Bearbeitens von Musik in Vergangenheit und Gegenwart erschließen – Wandel der Akzeptanz von Bearbeitungen in der Musikgeschichte erörtern – Arten von Coverversionen mit den Originalen vergleichen – Entwicklung des Urheberrechts erklären – Bearbeitungspraktiken in Medien erkennen, analysieren und bewerten
Musikalisch-kreative Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – Improvisationsmodelle anwenden – neue Texte zu vorhandenen Melodien/Songs erfinden (z. B. für die Gestaltung eines Abschlussfestes) – eigene Bearbeitungen, Coverversionen, verschiedene Arrangements, Montagen, Collagen erarbeiten und musizierpraktisch umsetzen – verschiedene technische Medien zum Bearbeiten/Verfremden einsetzen – gegenwärtige urheberrechtliche Bestimmungen und Probleme bei Bearbeitungen diskutieren
Grundlegende Wissensbestände	
<ul style="list-style-type: none"> – historische Gestaltungsmittel: Adaption, Bordun, Organum, Cantus-firmus-Variation, Figuralvariation, Rhythmusvariation, Charaktervariation, Transposition, Klavierauszug, Kontrafaktur, Parodieverfahren, Transkription, Orchestration, Ostinatovariation (Chaconne, Passacaglia), Quodlibet, Zitat – aktuelle Gestaltungsmittel: Arrangement, Collage, Coverversion, Medley, Montage, Remix – rechtliche Grundlagen: Urheberrecht, GEMA 	

Kompetenzschwerpunkt F: Musiktheater im Wandel der Zeit erfassen und gestalten	
Musikalische Gestaltungs-kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – Ausschnitte aus Musiktheaterwerken singen und musizieren – ausgewählte Szenen aus Musiktheaterwerken gestalten
Musikalische Reflexions-kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – Entwicklung des Musiktheaters von den Anfängen bis zur Gegenwart herausarbeiten – Musiktheaterwerke verschiedener Epochen erschließen – ein ausgewähltes Musiktheaterwerk und seine Wirkung analysieren – Bezüge zum Musikleben und zur allgemeinen Kulturgeschichte der ausgewählten Zeit herstellen – Stellung des Musiktheaters und seiner Protagonisten im Musikleben der verschiedenen Epochen erörtern – ausgewählte Szenen/Choreographien aus Musiktheaterwerken in verschiedenen Inszenierungen/Filmen vergleichen – eine Musiktheateraufführung erleben sowie Werk, Aufführung und Wirkung reflektieren (ggf. mit regionalem Bezug und in Kontakt mit den Theaterschaffenden als außerschulischen Kulturpartnern)
Musikalisch-kreative Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – ausgewählte Werkteile szenisch interpretieren und erschließen – eine eigene musikalische Szenenfolge gestalten (z. B. für ein schulisches Kulturfest) – eigene Rezensionen verfassen (ggf. in Zusammenarbeit mit regionalen Medienpartnern)
Grundlegende Wissensbestände	
<ul style="list-style-type: none"> – Gattungen: Oper, Operette, Musical, Ballett, Tanztheater, Performance – Gestaltungsmittel: Secco-/Accompagnato-Rezitativ, Koloratur, Bravourarie, Kastrat, Stimmfächer, Belcanto, Libretto, Choreographie – Theaterbetrieb: En-Suite-Theater, Repertoiretheater, Bühnenbild, Figurinen mit Beispielen aus verschiedenen Epochen, Aufführungsrechte, GEMA 	

Kompetenzschwerpunkt G: Geistliche Musik erschließen und verstehen	
Musikalische Gestaltungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – Beispiele geistlicher Lieder aus Vergangenheit und Gegenwart umsetzen – Ausschnitte aus einem kirchenmusikalischen Werk musizierpraktisch gestalten (z. B. in Kooperation mit einem Kantor, auch am außerschulischen Lernort)
Musikalische Reflexionskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – Gattungen, Stile und Epochen der europäischen Kirchenmusik in ihrer musikgeschichtlichen Entwicklung erschließen – bedeutende Vertreter der mitteleuropäischen Kirchenmusik in Leben und Werk darstellen – Besonderheiten katholischer bzw. evangelischer Kirchenmusik seit der Reformation erörtern – Beispiele aktueller geistlicher Musik bzw. Musikwerke mit biblischen Bezügen analysieren (ggf. mit regionalem Bezug und regionalen Kulturpartnern) – Aufführungsarten und Funktionen geistlicher Musik in anderen Weltreligionen untersuchen und in ihrer kulturhistorischen Wirkung interpretieren – Instrumentalmusik mit religiöser Programmatik analysieren – Aufzeichnungen kirchenmusikalischer Werke auf Ton- bzw. Bild-/Tonträgern hinsichtlich der sich verändernden Interpretationsgeschichte bzw. Rezeptionsgewohnheiten bewerten
Musikalisch-kreative Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – eigene musikalische Ideen zu religiösen Texten entwickeln und präsentieren (z. B. in Zusammenarbeit mit außerschulischen Kulturpartnern)
Grundlegende Wissensbestände	
<ul style="list-style-type: none"> – Gattungen: z. B. Choral, Spiritual/Gospel, Taizé-Gesänge, Gregorianischer Choral, Ars antiqua, Ars nova, Messe, Motette, Kantate, Oratorium, Passion – Gestaltungsmittel: z. B. Melismatik/Syllabik in Psalmodie, Hymnodie, Rezitativ, Arie, Chorsatz – Geistliche Musik weltweit: Hörbeispiele geistlicher Musik aus verschiedenen Epochen und Regionen 	

Kompetenzschwerpunkt H: Konzertante Musik erleben und reflektieren	
Musikalische Gestaltungs-kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – in polyphonen Strukturen, im Concerto-Prinzip sowie mehrchörig singen und musizieren – musikalische Themenverläufe und thematische Kontraste singen/musizieren – Themen ausgewählter Werke im Original sowie in Bearbeitungen singen/musizieren
Musikalische Reflexions-kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – Klangcharakteristik verschiedener Gattungen vokaler und instrumentaler Konzertmusik erkennen und aus dem Notenbild herausarbeiten – Soloinstrumente/Stimmen hinsichtlich ihrer Besonderheiten analysieren – traditionelle Strukturen und Formen mit Stilmitteln der Moderne vergleichen – Epochenspezifisch/Personalstilistik sowie Wandel der Aufführungspraxis von Konzertmusik erschließen und Bezüge zur Entstehungszeit der Musikwerke herausarbeiten – regionale Angebote konzertanter Musik erschließen und ggf. in Kontakt mit einem Ensemble Möglichkeiten der Einbindung in die Schulkultur bzw. schulische kulturelle Bildung erörtern und Realisierungsideen entwickeln – Konzertrituale der mitteleuropäischen Musiktraditionen in Verbindung mit modernen Varianten und Musiziertraditionen anderer Kulturen erschließen – sich mit Präsentationen konzertanter Musik in den Medien kritisch auseinandersetzen
Musikalisch-kreative Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – Concerto-Prinzip selbst erproben und eigene vokale/instrumentale Beispiele entwickeln – Adaptionen von Werken der Vergangenheit erkennen und umsetzen – konzertante Musik als mediales Projekt gestalten und präsentieren (z. B. in Kooperation mit regionalen Kulturpartnern)
Grundlegende Wissensbestände	
<ul style="list-style-type: none"> – Gattungen: z. B. Kanon, Fuge Concerto grosso, Sonate, Sinfonie, Solokonzert, Streichquartett, Sinfonische Dichtung; begleitetes Sololied, Chanson, Chorsinfonik, Madrigal/Motette, Oratorium/Passion – Gestaltungsmittel: z. B. Mehrchörigkeit, Polyphonie, Homophonie, Konzertieren, Monothematik, Themenkontrast, Sonatenhauptsatz, Adaption, Auflösung traditioneller Formprinzipien, Stilmittel der Moderne wie Aleatorik, Cluster, Minimal Music, Performance – Konzertbetrieb: z. B. Konzertrituale, Virtuosität, Virtuositum 	

Kompetenzschwerpunkt I: Musikkulturen der Welt entdecken und vergleichen	
Musikalische Gestaltungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – Lieder, Songs und Instrumentalmusik ausgewählter Musikkulturen der Welt gestalten
Musikalische Reflexionskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – verschiedene Musikgattungen ausgewählter Regionen der Welt einordnen wie z. B. Folklore, traditionelle Musik, religiös gebundene Musik, aktuelle Musik – Einflüsse außereuropäischer Musik auf die eigene Musikkultur herausarbeiten – an ausgewählten Beispielen den Wandel einer Musikkultur der Welt darstellen – kulturübergreifende Gemeinsamkeiten in der Musik der Menschen herausarbeiten (mit aktuellen Bezügen, auch z. B. mit interkulturellen außerschulischen Kooperationspartnern) – ein Werk/eine Gattung/ein Instrument/eine Gesangstechnik einer fremden Musikkultur analysieren – Globalisierungstendenzen in der Musik erörtern
Musikalisch-kreative Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> – Lieder und Songs in die eigene Sprache übertragen/neu arrangieren – musikalische Anregungen aus ausgewählten Regionen kreativ in Klangszenenimprovisationen umsetzen – Synthesen von Literatur, bildender Kunst und Musik eines ausgewählten Kulturkreises gestalten (z. B. als „Fest der Kulturen“ in der Schule oder im Wohngebiet)
Grundlegende Wissensbestände	
<ul style="list-style-type: none"> – Erscheinungsformen: z. B. Weltmusik, Crossover, Rock- und Popmusik aus aller Welt; Literatur, bildende Kunst ausgewählter Regionen – Gestaltungsmittel: Grundharmonien und Rhythmen europäischer Musik, afrikanische Rhythmen, asiatische Tonsysteme und Skalen, spezifische Musikinstrumente ausgewählter Kulturen 	